

Rückert, Friedrich: 103. (1839)

- 1 Laß uns besonnen seyn! Wir waren unbesonnen,
- 2 Darüber ist die Frist des Lebens fast veronnen.

- 3 Bedenken wir es recht! wir sannen Eitlem nach,
- 4 Das gab dem kranken Sinn kein Heil, das ihm gebrach.

- 5 Laß uns bescheiden seyn! Wir waren unbescheiden,
- 6 Und wollten neben uns nicht gleichen Anspruch leiden.

- 7 Bedenken wir es recht, bescheiden uns damit,
- 8 Daß selber neben sich manch besserer uns litt.

- 9 Laß uns zufrieden seyn! Wir waren unzufrieden,
- 10 Daß uns nicht mehr, als wir verdienten, war beschieden.

- 11 Bedenken wir es recht! Man räumt noch mehr uns ein,
- 12 Als uns gebührt, und gnug, zufrieden auch zu seyn.

(Textopus: 103.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11942>)